

Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Jörg Förster

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60620

presse.kt@smwk.sachsen.de*

16.05.2022

Kulturministerin Barbara Klepsch bei Eröffnung Neißer Filmfestival in Zittau

Neißer Filmfestival startet in 19. Auflage

Sachsens Kulturministerin Barbara Klepsch wird morgen (Dienstag, 17. Mai 2022) an der Eröffnung des Neißer Filmfestivals im Gerhart-Hauptmann-Theater in Zittau teilnehmen und ein Grußwort halten. Das Filmfestival findet vom 17. bis 22. Mai zum 19. Mal statt. Nach zwei Corona-Jahren mit verschobenen Terminen und gekürztem Programm kann sich das Publikum in der Dreiländerregion an der Neiße 2022 wieder auf sechs Festivaltage mit rund 90 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme in drei Wettbewerben und diversen Filmreihen, Filmgespräche mit den Filmschaffenden sowie begleitende Veranstaltungen freuen.

Das Sächsische Kulturministerium fördert das Neißer Filmfestival seit vielen Jahren. Für 2022 wurde eine Förderung von 185.000 Euro bewilligt. Zudem stiftet das Kulturministerium das Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro für den Preis »Neißer-Fisch: Bester Spielfilm« des Hauptwettbewerbs.

»Ich freue mich sehr, dass ich in diesem Jahr persönlich zur Eröffnung des Neißer Filmfestivals kommen kann. Nach zwei Jahren Corona-Pandemie können wir endlich wieder gemeinsam kulturelle Höhepunkte genießen. Ich bewundere den Mut und die Professionalität der Veranstalter, welche sie kreativ durch die Krise gebracht haben. Gerade im ländlichen Raum ist es wichtig, spannende, künstlerisch hochkarätige Kulturveranstaltungen anzubieten, die die Anziehungskraft der Region nach außen stärken und gleichzeitig die Identität nach innen ausmachen. Ich danke allen Sponsoren, Unterstützern, Preisstiftern und Helfern, die dem Festival treu geblieben sind und auch diesmal dazu beitragen, dass es ein Erfolg wird«, sagt Kulturministerin Barbara Klepsch.

Das Team um Festivalleiterin Ola Staszal und Festivalleiter Andreas Friedrich freut sich, dass das Neißer Filmfestival endlich wieder im Mai stattfinden kann. »Im Frühling entsteht gerade hier, in einer eher ländlichen Region,

Hausanschrift:
**Sächsische Staatsministerin für
Kultur und Tourismus**
St. Petersburger Str. 2
01069 Dresden

<https://www.smwk.sachsen.de/>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

eine besondere Atmosphäre, die unser Festival einzigartig macht«, erklärt Andreas Friedrich. Ola Staszal ergänzt: »In den vergangenen zwei Jahren wurden so viele spannende Filme produziert. Entsprechend vielseitig ist die Filmauswahl in unseren Wettbewerben und Filmreihen. Nun hoffen wir, wieder viele Zuschauerinnen und Zuschauer in den Kinos im Dreiländereck begrüßen zu können«.

Im Hauptwettbewerb des Festivals um den besten Spielfilm treten je drei Produktionen aus Deutschland, Polen und Tschechien an, die u.a. von dystopischen Zukunftsvisionen, sozialen Missständen, aber auch gefühlvollen Romanzen erzählen. Im Wettbewerb um den besten Dokumentarfilm gehen neun Produktionen ins Rennen, die sich u.a. mit der Suche nach Identität oder dem Verhältnis zwischen Tradition und moderner Gesellschaft auseinandersetzen. Der Preis ist hier mit 5.000 Euro dotiert und von der Standortkampagne »So geht sächsisch.« gefördert. Der Kurzfilm-Wettbewerb beim Neißer Filmfestival, für den der Studierendenrat der Hochschule Zittau/Görlitz ein Preisgeld von 1.000 Euro stiftet, umfasst 2022 wieder eine große Bandbreite mit kurzen Spiel- und Dokumentarfilmen sowie Animationen, die einen fantastischen, realistischen, humorvollen, ernsten, emotionalen oder auch kritischen Blick auf die (nicht) alltäglichen Dinge des Lebens werfen.

Die feierliche Preisverleihung findet am 21. Mai im Filmtheater Ebersbach statt. Prämiert werden hier neben den besten Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen und den Publikumslieblingen auch die beste darstellerische Leistung, das beste Drehbuch und das beste Szenenbild. Außerdem wird ein Spezialpreis an einen Film vergeben, der sich dem Verständnis der kulturellen und ethnischen Unterschiede verschiedener Länder oder den vorhandenen Gemeinsamkeiten widmet.

Für Geflüchtete, nicht nur aus der Ukraine, ist der Eintritt zu allen Veranstaltungen frei. Als Nachweis am Einlass gilt ein entsprechendes Ausweisdokument.

Das komplette Programm und aktuelle Nachrichten zum Neißer Filmfestival gibt es online unter www.neissefilmfestival.net.

Das 19. Neißer Filmfestival wird gefördert durch und mit Mitteln von: Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus, Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien, Landkreis Görlitz - Wokrjes Zhorjelc, Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, Mitteldeutsche Medienförderung, Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds, Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, Liberecký kraj und dem KuBiMobil.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.